

Kognitive und Lernmethodische Kompetenzen

Diese Fähigkeiten helfen Ihrem Kind, sich in der Schule gut zurechtzufinden, Neues zu verstehen und selbstständig zu lernen. Dazu gehören:

Aufmerksamkeit und Konzentration: Bei einer Aufgabe bleiben, auch wenn es länger dauert und frustrierend sein kann.

Merkfähigkeit: Sich Dinge merken, z. B. einfache Regeln oder Anleitungen.

Logisches Denken: Zusammenhänge erkennen, z. B. „Was passiert, wenn...?“

Lernstrategien: Verschiedene Wege ausprobieren, in der Gruppe agieren, beobachten und nachahmen.

Sachwissen: Interesse an Zahlen, Buchstaben, Natur, Technik oder anderen Themen zeigen.



Motorische Kompetenzen

Diese Fähigkeiten helfen Ihrem Kind, alltägliche Aufgaben in der Schule selbstständig zu bewältigen – zum Beispiel beim Anziehen, Schreiben oder in der Pause auf dem Schulhof. Dazu gehören:

Feinmotorik: Mit Stiften malen, mit der Schere schneiden, Kleber oder kleine Gegenstände gezielt benutzen.

Grobmotorik: Sicher laufen, hüpfen, klettern oder balancieren – zum Beispiel beim Spielen auf dem Pausenhof.

Körperwahrnehmung: Den eigenen Körper gut steuern und Bewegungen kontrollieren können.

Selbstständigkeit im Alltag: Reißverschlüsse schließen, Schuhe anziehen oder die Brotdose öffnen können.



So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Spielen Sie gemeinsam Denk- oder Gesellschaftsspiele (Memory, Ich packe meinen Koffer).
- Lesen Sie Bücher und sprechen Sie darüber (Wie könnte die Geschichte zu ende gehen? Was wäre, wenn...?)
- Geben Sie kleine Aufgaben zum Planen oder Sortieren.
- Bestärken Sie Ihr Kind, wenn es selbstständig etwas ausprobiert oder durchhält.

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Lassen Sie Ihr Kind regelmäßig malen, schneiden oder basteln.
- Üben Sie das selbstständige Anziehen und den Umgang mit Verschlüssen.
- Gehen Sie gemeinsam auf den Spielplatz, denn Klettern, Schaukeln und Balancieren fördern die Bewegung.
- Bieten Sie Bewegung im Alltag an: kleine Spaziergänge, Hüpfspiele, Roller oder Fahrradfahren.
- Packen Sie gemeinsam die Tasche für einen Ausflug/ für die Kita usw.

FIT FÜR DIE SCHULE

ELTERN-FLYER



Eine Kooperation zwischen den kommunalen Kindertagesstätten und Grundschulen der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Der Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule ist ein großer Schritt. Hier erfahren Sie, welche Kompetenzen für einen erfolgreichen Schulstart wichtig sind und wie Sie als Eltern Ihr Kind gezielt stärken können.

VORFREUDE STATT SORGEN – GEMEINSAM GUT STARTEN!

Sprachliche Kompetenzen

Diese Fähigkeiten helfen Ihrem Kind, sich mitzuteilen, Anweisungen zu verstehen und aktiv am Unterricht teilzunehmen. Eine gut entwickelte Sprache ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Dazu gehören:

Satzbildung: In grammatikalisch vollständigen Sätzen sprechen können.

Wortschatz: Dinge, Gefühle und Handlungen benennen können.

Verstehen und umsetzen: Einfache Anweisungen oder Erklärungen verstehen und danach handeln.

Erzählen: Erlebnisse, Geschichten oder Zusammenhänge erzählen können.

Zuhören: Geduldig zuhören und andere ausreden lassen.

Sozial-emotionale Kompetenzen

Diese Fähigkeiten helfen Ihrem Kind, gut mit anderen Kindern und Erwachsenen umzugehen, Gefühle zu verstehen und in der Gruppe zurechtzukommen. Dazu gehören:

Mit anderen spielen: Sich auf gemeinsame Spiele einlassen, abwechseln und teilen können.

Regeln einhalten: Verstehen, warum es Regeln gibt, diese aushandeln und einhalten können.

Gefühle zeigen und benennen: Eigene Gefühle ausdrücken und die Gefühle anderer erkennen.

Konflikte lösen: Konflikte friedlich und kommunikativ klären können.

Selbstständigkeit und Selbstvertrauen: Sich etwas zutrauen und Hilfe holen, wenn etwas nicht funktioniert.



So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Erzählen Sie Geschichten aus Ihrer Schulzeit.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das, worauf es sich freuen kann: neue Freunde, spannende Dinge lernen, Schulranzen packen.
- Besuchen Sie gemeinsam die Schule oder den Schulweg.

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Führen Sie Gespräche über den Alltag: Was hast du heute erlebt?
- Hören Sie aufmerksam zu und stellen Sie offene Fragen.
- Lesen Sie gemeinsam Bücher oder Bilderbücher, auch in Ihrer Familiensprache.
- Reimen, Singen oder Fingerspiele machen Spaß und fördern die Sprache.
- Vermitteln Sie ihrem Kind seinen Vor- und Nachnamen und damit verbundene erste Schreibübungen.

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Geben Sie Ihrem Kind kleine Aufgaben im Alltag, das stärkt das Selbstvertrauen.
- Üben Sie gemeinsam, wie man in Konflikten ruhig bleibt oder um Hilfe bittet.
- Sprechen Sie über Gefühle: Wie fühlst du dich? Warum bist du traurig/fröhlich/wütend? Was könnte dir jetzt helfen?
- Ermöglichen Sie Spielen mit anderen Kindern oder besuchen Sie Spielgruppen.